

Höhen steigt der Preis frischerer Eier einen Schilling für sieben Stück beträgt. Das ist in dieser Zeit recht etwas Außerordentliches, aber noch außergewöhnlicher ist, daß amorgen Wesseln von dieser Stadt ein Gentleman seine 8 Hühner mit eben diesen Eiern fütterte. Wäre es nicht eben patriotisch, wenn diese Hühnerzüchter ihr Spaghetto mit etwas anderem füttern wollten als mit Dingen, die unerschwinglich werden?

Ein unentschiedenes Weib. Vor dem Schöffengericht in S. 11 hatte sich die Ehefrau des Viehhändlers Hermann Drehmung wegen fortgesetzter schändlicher Mißhandlungen der Schwägerin ihres Mannes, die bei ihr in Diensten war, zu verantworten. Die Verhandlung ergab, daß das Mädchen, trotzdem es auf dem Tod krank war, von morgens 4 Uhr an bis in die späte Nacht

hinein arbeiten mußte, und wenn es nicht mehr konnte, in der schändlichsten Weise von der Angeklagten mißhandelt wurde. Dabei bekam es fast nichts zu essen. Der Richter hat für zwei Jahre Haftstrafe beantragt, das Gericht erlachte auf ein Jahr Haftstrafe.

Durch Wien geleitet. Als die Wirtin Conrad in Pirning bei Braunau in Böhmen das Pferd vom Wagen spannte, kam es beim Gehen dem Wirten so nahe. Die mühsam gemessenen Bienen flüchteten über das Pferd her und richteten es durch Stiche daran zu, daß es vorerbete.

Die Hiesigen, die kürzlich den Tag der Obererfaugung (Fest) sind vier bis fünf Tage in der Woche eingeführt. Ueber diese Maßnahme sollen die Männer mehr entrichtet sein als über die fleischlosen Tage. — Man findet das verständlich,

wenn man bedenkt, daß das Bier für manchen „Kamm“ das wichtigste Nahrungsmittel ist.

Briefkasten der Redaktion.

Nr. 118. Die Bräutinnen müssen Stillgebildete aus unehelichen Eheskinderinnen wählen, wenn diese das Kind selbst stillen.

Kasträger. Die geschiedene Frau behält auch nach der Ehescheidung den Familiennamen des Mannes, jedoch hat der Mann für den Fall, daß die Frau allein für Schulden erklart worden ist, das Recht, ihr die Fortführung seines Namens zu unterlegen. Diese Unterlegung muß in amtlich beglaubigter Form beim Standesamt geschehen.

Walhalla-Theater 1/2 9 Uhr.
Grosser Erfolg! Heute, zum 6. Male! 848
„Unter der blühenden Linde“
In Leipzig bereits 60 Aufführungen!

Volkspark Burgstr. 27.
Dienstag, 6. Juni, abends 8 Uhr:
Gr. Militär - Konzert.
ausgeführt vom Musik-Korps der Ersatz-Abteilung des Mannfeldischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 78.
Leitung: Herr Kapellmeister A. Dähne.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im unteren Saale statt.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Die Geschäftsleitung.
846

Am Pfingst-Sonnabend, den 10. Juni,
bleiben die Kassen und Geschäftsräume
sämtlicher Mitglieder der
Vereinigung Hallescher Bankfirmen
geschlossen.

Bad Wittekind.
Dienstag den 6. Juni 1916,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kuf-Konzert
von Stadttheater-Orchester.
Eintrittspreis 35 Pfg.
pro Person.
Mittwoch den 7. Juni 1916,
abends 8 Uhr:
Vaterländischer Abend.
Solist:
Opernsänger Karl Kruthofer.
849 Leitung:
Kapellmeister Karl Höhron.

Zoo!
Möllers Eisbärschau.
Täglich Vorstellungen
um 5 1/2 Uhr nachmittags.
Ansichtspostkarten empfiehlt die
Verlagsbuchhandlung

Pfälzer Schiessgraben
Täglich: Gr. Frei-Konzert. 3
Ergebnis ladet ein
Karl Honkelmann.

Zentral-Verband der Handlungsgehilfen
Bezirk Halle (Saale), Geschäftsstelle Harz 42/4.
Der Verband gewährt Stellenlosen, Kranken-, Umzugs- u. Sterbe-Unterstützung, Rechtsschutz, Stellen-Vermittlung, Staffelführer. 847

Monatsversammlung.
Tagesordnung:
1. Vortrag der Schwester Lydia Rihland, „Was mir die Tage in Frankreich brachten“.
2. Neuwahl einer Beisitzerin. 3. Verhandlungsgegenstände.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen Die Bezirksleitung.
Sektion der Lagerhalter: Mittwoch, 14. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr im Volkspark, nicht Dienstag, 13., wie ursprünglich in der Einladung bekanntgegeben. **Versammlung.**

Soeben erschienen:
Kriegs-Ratgeber.
Ein unentbehrliches Nachschlagewerk.
Teil 1 beantwortet in lexikalischer Anordnung alle mit Heer, Flotte und der Kriegstechnik zusammenhängenden Fragen.
Teil 2 ist für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden ein wertvolles Adressbuch für die vom Heide und den Bundesstaaten gegründeten kriegswirtschaftlichen Organisationen (Einkaufs- und Bezugsstellen, Berwertungsgesellschaften, Zentralstellen für Ausfuhrbewilligungen usw.) und gleichzeitig ein Ausfuntsbuch über die wichtigsten Wohlfahrtsanstalten.
Teil 3 enthält die **Geetze über die Kriegsverletzten- und Hinterbliebenenfürsorge** auf Grund der Militärversorgung- und Sozialversicherungsgesetze, ausführlich erläutert, und dient allen Kriegsteilnehmern, sowie den Angehörigen in der Heimat als leicht verständlicher, zuverlässiger Begleiter.
Preis des einzl. Buches 200 Seiten Karten. in Complete Ausgabe gebunden 3 Mark
nur M. 1.75.
Alleinverkauf für Halle:
Volksbuchhandlung
Harz 42/44.

Dienstag 3500 Pfd. Seefische!
„Nordsee“
Fische Ulrichstraße 58,
Telephon: 1274 und 1275.
Nur prima frische Ware:
Schellfisch zum Kochen ... 70 Pf.
Bränscholle ... 43 Pf. **Seeforelle** ... 68 Pf.
Angelschellfisch ... 93 Pf. **Rotzungen** ... 95 Pf.
Rohschellfisch o. R. ... 120 Pf. **Bel. Günter** ... 38 Pf.
Gerier empfehlen:
Geräuch. Lachsheringe, Kieler Bücklinge.
Feinste, zarte, geräucherte Elbsaale.
Scholle in Oel ... 45 Pf.
Hochf., große, zarte Vollheringe Stück 35 Pf.
Großes Lager **Fischkonserven**, billigste Preise.

Gewerkschafts-Kartell, Halle.
Mittwoch den 7. Juni, abends 8 1/2 Uhr
im Volkspark, Burgstraße 27:
Sitzung.
Tagesordnung:
1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Die Abänderung des Reichs-Vereinsgesetzes.
3. Sonstiges.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen erlischt
Der Vorstand.

5 Proz. Rabatt. Sparmarken.
Fest-Krawatten von 1.-5 Mk.
Gummiträger von 1.50 - 3 Mk.
Mod. Herren-Stroh Hüte von 3.-1.50 Mk.
Oberhemden von 5.-8.50 Mk.
Kragen, - Manschetten, Poröse Unterwäsche.
Otto Blankenstein
Leipzigerstr. 71 u. ob. Seelistr. 34.

Bekanntmachung.
Erntefestbegleichung im Jahre 1916.
Die Bekanntmachung des Bundesrats vom 18. Mai 1916 ordnet die Übernahme einer Erntefestbegleichung in der Zeit vom 1. bis 20. Juni 1916 an, mit deren Durchführung im Stadtfesthalle das Staatliche Amt beauftragt worden ist. Aus den amtlichen Zeitungen ist darüber über die Gesetze und Bräudarten und die diesbezüglichen Bestimmungen zu ersehen.
Der Magistrat: oa. Rüd.

Wohnungs-Anzeigen
Umhandelter Stube, zwei Kammern, Küche u. Zubehör zum Aufzug zu vermieten. 841
Häuseres Thüringerstr. 29, S. 2, 2 Tr.
Dieser Kragen ist bequem, erspart Wasch- und Plättkosten. Tragt Dauerhafte Marke
Waschbr. 497
Kl. Berlin 2, II.

Pfingstkarten
empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
Halle a. d. S., Harz 42/44.

Geflügel-Futter,
das 20 Pfennig.
auch an Nicht-Mitglieder.
Frische Eier, nicht unter 50 ct, werden in Zahlung genommen.
— Sendet der Käse sind mitzubringen.
— Verkaufsstellen: Julius Kegel, Steinweg 88, Hallescher Getreidehändler-Verein. C. 23.

Bekanntmachung.
Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand sowie des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit verordnet:
Verboten ist:
a) Verheimlichung von Adressen im Felde stehender Soldaten, zu denen der Sammler keine persönlichen Beziehungen hat, analoge oder fortzuführen, oder teilweise zu veröffentlichen sowie ganz oder in solchen Auszügen weiter zu geben, die nach Gesichtspunkten der Herauslieferung geordnet sind;
b) die Veröffentlichung von Adressenverzeichnis solcher Angehörigen des Heeres, zu denen der Sammler persönliche Beziehungen hat, und
c) die Aufforderung zum Sammeln von Adressen von Angehörigen des Heeres zum Zweck der Auffüllung der Listen.
Unter das Verbot fallen nicht die in Vereinen oder ähnlichen Zeitschriften veröffentlichten Zusammenstellungen von Heeresmitgliedern der Mitglieder, sofern daraus weder der Kriegszustand noch die Zugehörigkeit des Truppenteils, der Kommandos oder Heeresverteilungsbereiche zu den Verbänden von der Brigade aufwärts zu ersehen sind.
Ausnahmen kann das Generalkommando in besonders begründeten Fällen, auslösen.
c) Zusammenstellungen werden, soweit die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft, sind mit der Handlung verbunden, so kann auf Poit oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark erkannt werden.
Die Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.
Magdeburg, den 30. Mai 1916.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
F. v. Lynder.
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Kesselschmiede und 1 Werkzeugschlosser
für dauernde Beschäftigung.
Landsborger Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft.
Landsberg, Bezirk Halle a. d. S.

Arbeitsmarkt
Frauen zum Baden sucht
A. Heide, Weinberg 1. 264
Terrazzo-Leger - Schleifer
845 sucht
Gnd. Nach. Kunze, Magdeburg, Straße 27.

Sonnabend verstarb nach kurzem Krankenlager unser lieber Sohn
843
Alexander Giesche
im Alter von 17 Jahren.
Dies zeigen tiefbetruert an
Die Eltern und Geschwister.

Bekanntmachung.
Ich habe mit Bekanntmachung Nr. M. 8996/4. 16 KRA. vom heutigen Tage jeglichen Handel mit Waffeln und Spänen von neulandischen Stählen für die Dauer des Krieges verboten. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht worden.
Magdeburg, den 1. Juni 1916.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
F. v. Lynder.
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

